

Hintergrundpapier neuer Personalausweis

Der neue Personalausweis – Fakten und Funktionen im Überblick

Seit dem 1. November 2010 ist der neue Personalausweis im international standardisierten Scheckkartenformat erhältlich. Die Anforderungen an das neue Identitätsdokument hat das Bundesministerium des Innern festgelegt, die Bundesdruckerei produziert es und stellt das gesamte dahinterstehende System bereit. Der neue „Perso“ sieht nicht nur anders aus. Der Bürger kann zwei zusätzliche Anwendungen nutzen, die Transaktionen im Internet komfortabler und sicherer machen: die Online-Ausweisfunktion und die Qualifizierte Elektronische Signatur (QES).

Was der neue Ausweis bietet

Mit der sechsstelligen Zugangsnummer auf der Vorderseite sowie einem Datenfeld für Postleitzahl und Künstler- bzw. Ordensnamen auf der Rückseite enthält der neue Personalausweis mehr Informationen als das Vorgängermodell. Herzstück der Karte ist der kontaktlose integrierte Sicherheits-Chip, auf dem sämtliche aufgedruckten Informationen zusätzlich digital hinterlegt sind:

- Alle auf der Vorderseite des Dokuments verzeichneten Informationen bis auf Unterschrift, Staatsangehörigkeit, Seriennummer und Gültigkeitsdatum
- Daten der aufgedruckten maschinenlesbaren Zone auf der Rückseite sowie Anschrift und ggf. Ordens- oder Künstlernamen
- Ein digitalisiertes biometrisches Passfoto

Auf Wunsch des Bürgers können auf dem Chip zusätzlich Daten zweier Fingerabdrücke und – falls der Ausweisinhaber die QES nutzen möchte – die entsprechenden Zertifikatsinformationen gespeichert werden.

Mit dieser Ausstattung eröffnet der neue Personalausweis dem Bürger zusätzliche Möglichkeiten:

- Die **Online-Ausweisfunktion** erlaubt es erstmals, sich mit seinem Identitätsnachweis im Internet zu erkennen zu geben. Dabei entscheidet allein der Bürger, welche

Informationen er mit seiner sechsstelligen PIN für jede einzelne Transaktion freigeben möchte. Um die Online-Ausweisfunktion nutzen zu können, muss der Dokumenteninhaber sie aktiviert haben und mindestens 16 Jahre alt sein. Darüber hinaus muss der Geschäftspartner im Internet den elektronischen Identitätsnachweis ausdrücklich anbieten und sich zunächst selbst als berechtigter Online-Partner zu erkennen geben.

- Mithilfe der **Qualifizierten Elektronischen Signatur (QES)** können Internetnutzer online Schriftstücke unterschreiben. So lassen sich via Internet etwa rechtsverbindliche Verträge abschließen, Vollmachten ausstellen oder Anträge an Behörden stellen. Nötig ist dafür ein sogenanntes Signaturzertifikat, das die Bürger bei akkreditierten Zertifizierungsdiensteanbietern (ZDA) – so genannten Trustcentern – erwerben können. Die Bundesdruckerei betreibt ein solches Trustcenter unter dem Namen D-TRUST.
- Auf die **hoheitlichen Ausweisfunktionen** können nur staatlich autorisierte Instanzen wie zum Beispiel Polizei, Grenzschutz oder Zollbehörden zugreifen. Dazu muss ihnen der Ausweis physisch vorliegen und ihre Lesegeräte müssen über entsprechende Berechtigungszertifikate verfügen. Der Ausweisinhaber kann sich dafür entscheiden, auch zwei Fingerabdrücke im Chip speichern zu lassen. Das erhöht die Bindung zwischen der Person und ihrem Dokument und senkt damit das Risiko von Missbrauch.

Über die Bundesdruckerei

Die Bundesdruckerei GmbH, Berlin, entwickelt und liefert Systemlösungen und Dienstleistungen für sichere Identifikation und zählt weltweit zu den führenden Unternehmen in diesem Bereich. Neben kompletten Pass- und Ausweissystemen bietet das Unternehmen Personaldokumente, Hochsicherheitskarten, Dokumentenprüfgeräte, Sicherheitssoftware sowie Trustcenter-Leistungen für nationale und internationale Kunden an. Darüber hinaus fertigt die Bundesdruckerei Banknoten, Postwertzeichen und Steuerzeichen sowie elektronische Publikationen. Mit ihren Tochtergesellschaften BIS Bundesdruckerei International Services GmbH, D-TRUST GmbH, Maurer Electronics GmbH und iNCO sp. z o.o. beschäftigt die Bundesdruckerei-Gruppe rund 1.900 Mitarbeiter weltweit und erzielte im Geschäftsjahr 2009 einen Umsatz von 314 Millionen Euro. Das Unternehmen ist Gründungsmitglied des Fraunhofer-Innovationsclusters „Sichere Identität Berlin-Brandenburg“ und Stifter des Lehrstuhls „Secure Identity“ an der Freien Universität Berlin. Weitere Informationen unter www.bundesdruckerei.de.

Kontakt

Jessica Behrens
Referentin Unternehmenskommunikation
Bundesdruckerei GmbH
Tel.: +49 (0)30 2598-2810, Fax: +49 (0)30 2598-2808
Mobil: +49 (0)175 5818546
E-Mail: jessica.behrens@bdr.de